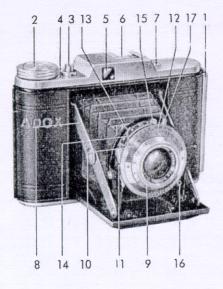




B E S C H R E I B U N G U N D G E B R A U C H S A N W E I S U N G

DR. C. SCHLEUSSNER FOTOWERKE GMBH · FRANKFURT / MAIN



- 1. Rückwandverschluß
- 2. Filmtransport
- Auslöseknopf mit Gewinde f. Drahtauslöser
- Sichtsignal d. Auslösesperre
- 5. Fernrohrsucher
- 6. Geräteschuh
- 7. Bodenverschluß
- 8. Kniespreizen
- Objektivring z. Entfernungseinstellung
- 10. Schärfentiefering
- 11. Zeiteinstellring
- 12. Zeitskala
- 13. Blendenhebel
- 14. Blendenskala
- Hebel Verschlußspannung
- 16. Hebel Selbstauslösung
- Anschlußnippel f. Blitzlicht

Einleitung

Die ADOX GOLF-Modelle bringen in eleganter Form die Vereinigung von räumlich gedrungener Kleinheit, stabil-gewichtsparender Bauweise und höchster Präzision in einer Rollfilmkamera für das universelle Format 6x6. In einer formschönen Chromabdeckung sind Fernrohrsucher, Auslösesperre mit Sichtsignal, der Filmtransport und ein Geräteschuh untergebracht. Neben eleganter Gestaltung zeichnet hohe Betriebssicherheit und einfache Handhabung diese Präzisionskamera aus. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung eingehend. Sie erzielen bessere Bilderfolge.

Typen und Ausstattung

Туре	Golf I	Golf II	Golf IV
Optik	1:4,5/75	1:4,5/75	1:3,5/75
Verschluß	Pronto	Prontor S	Prontor S
Verschlußzeiten	B, 1/25—1/200	B, 1—1/300	B, 1—1/300

Den Typen ADOX GOLF I, II und IV ist gemeinsam:
Vergütete, farbkorrigierte Markenoptik
Leichtmetall-Druckgußgehäuse
Frontlinseneinstellung
Spezialkunstlederbezug
Gehäuseauslösung mit Gewinde f. Drahtauslöser
Selbstauslöser u. Blitzkontakt
Auslösesperre mit Sichtsignal
Optischer Fernrohrsucher
Beste Mattverchromung aller blanken Teile.

I. Laden der Kamera

Rollfilm 6x9 (Normalspule B II 8) ergibt 12 Aufnahmen.

1. Kamera in Linke Hand nehmen und mit Daumen Rückwandverschluß 1 herausziehen. Rückwand wird selbsttätig aufgestoßen.

Abb 1

2. Den ungeöffneten Film schräg in den linken (rückwandverschlußseitigen) Spulenraum einführen, wobei der bewegliche Spulenhalter heraus und zur Seite gezogen wird.



Abb.2

Spule über den feststehenden Spulenzapfen schieben und Zapfen des Spulenhalters in die Spule einschieben. Spule in den Filmraum drücken.

Abb. 2

- Leere Filmspule gemäß I. 2 in den rechten Spulenraum einsetzen.
 Hierbei ist zu beachten, daß Mitnehmer der Achse des Filmtransportes 2 in den seitlichen Schlitz der Filmspule eingeführt wird.
- Klebeverschluß des Deckpapieres lösen und angespitztes Ende in den langen Schlitz der leeren Spule einschieben.

Durch einige Umdrehungen des Filmtransportes wird das Deckpapier gespannt. Es ist darauf zu achten, daß der Papierstreifen gleichmäßig an den Innenkanten der Spule liegt und gerade aufgewickelt wird.

 Rückwand schließen und Filmtransport in Pfeilrichtung drehen, bis Nr. 1 im Kontrollfenster erscheint. Abb. 3

Es wird empfohlen, Laden und Herausnehmen des Filmes an einem lichtgedämpften Ort vorzunehmen.



Abb. 3

II. Die Aufnahme

1. Offnen der Kamera:

Durch Druck auf den Bodenverschluß 7 springt Kamera in Aufnahmestellung. Abb. 4



Abb. 4

Hierbei ist zu beachten, daß Auslöseknopf 3 nicht niedergedrückt wird.

2. Einstellen:

a) Entfernung:

Die Einstellung der Entfernung geschieht durch Drehen des Objektivringes 9, auf dem die Meterzahlen eingraviert sind. Auf dem konzentrisch angeordneten Schärfentiefering 10 kann man sofort den Schärfenbereich ablesen.

b) Blende:

Blendeneinstellung erfolgt durch Verschieben des Blendenhebels 13. Je größer die Blendenzahl, umso kleiner die Blendenöffnung und umso längere Belichtungszeit erforderlich.

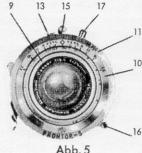
Hinweise:

Schärfebereich ca. 1/3 nach vorn, 2/3 nach hinten



c) Schnappschußeinstellung:

Zur schnellen Aufnahmebereitschaft benutzt man die Schnappschußeinstellung.



Auf der Entfernungsskala (Objektivring 9) sind 2 rote Marken angegeben. (2,8 und 8 Meter) Desgleichen auf der Blendenskala zwischen Blende 8 und 11, etwa Blende 10.

	Einstellung	Blende	Schärfentiefe
Nähe:	2.8 m	10	2—4.5 m
Ferne:	8 m	10	4— ∞ m

b) Belichtungszeit

Der geriefte drehbare Zeiteinstellring 11 wird auf die erforderliche Belichtungszeit eingestellt.

. . . .

Die für Momentaufnahmen bestimmten Zahlen zeigen Sekundenbruchteile an, z. B. 2 = $\frac{1}{2}$; 5 = $\frac{1}{5}$; 25 = $\frac{1}{25}$ Sekunde usw.

Für Zeitaufnahmen wird die Einstellmarke auf B gestellt, mittels Drahtauslöser, der in das Gewinde des Auslöseknopfes 3 eingeschraubt wird, ausgelöst.

Verschluß bleibt so lange geöffnet, wie niedergedrückt wird.

- e) Verschluß wird vor jeder Aufnahme durch Hebel 15 gespannt.
- f) Bei Benutzung des Selbstauslösers muß außerdem mit Hebel 16 gespannt werden. Vorlaufzeit ca. 10 Sekunden.
- g) Anschlußnippel 17 dient der Verbindung mit Blitzlichtgerät (Vacublitz).

3. Kontrolle des Bildausschnittes

Durch Fernrohrsucher 5.

Das Auge ist möglichst nahe an die Einblick-Öffnung zu bringen.

4. Die Belichtung erfolgt:

a) Momentaufnahmen:

Alle Momentaufnahmen ab $^{1}\!/_{25}$ Sekunde und kürzer können aus der Hand gemacht werden. Kamera in beide Hände nehmen, sicher halten, gleichmäßig und ruhig auslösen.

b) Zeitaufnahmen

Für Aufnahmen von länger als $^{1/}_{25}$ Sekunde Belichtungszeit ist möglichst ein Stativ zu benutzen. Hierzu ist Stativmutter an der Unterseite der Kamera angebracht.

Ist kein Stativ zur Hand, kann die Kamera auf eine ebene Fläche, (Tisch oder dergleichen) gestellt werden.

5. Filmtransport

Nach erfolgter Aufnahme wird der Film bis zur nächsten Nummer weitergedreht (1. 5). Die eingebaute Sperre verhindert Doppelbelichtung des Filmes (Zweite Belichtung). Erst nach dem Weiterdrehen des Filmes wird Sperre freigegeben. Das Sichtsignal zeigt rot (Aufnahmebereitschaft).

6. Schließen der Kamera:

Durch Druck auf Kniespreizen entsperren und Boden ganz zuklappen. Abb. 6

III. Herausnehmen des belichteten Filmes

 Nach der letzten Aufnahme durch Drehen am Filmtransport 2 Film ganz aufwickeln.



- Rückwand öffnen (l. 1) Belichteten Film mit gummiertem Papier zukleben
- 3. Film herausnehmen.

WICHTIG FÜR GUTE AUFNAHMEN:

Immer schöne Bilder bei Beachtung folgender Punkte:

- 1. Dr. Schleussner ADOX-Filme verwenden
- 2. Entfernung genau einstellen
- 3. Blendenöffnung richtig wählen
- 4. Belichtungszeit richtig einstellen
- 5. Gleichmäßig und ruhig auslösen

DR. C. SCHLEUSSNER



FOTOWERKE GMBH